

Hören Sie auf, andere zu belügen und sich selbst!

In *Die Brüder Karamasow* von Dostojewski tritt Fjodor Pawlowitsch Karamasow, der Vater der Brüder, vor den Starez Soßima, einen Mann im Geruch der Heiligkeit. Fjodor Pawlowitsch möchte mit sich und seiner Umwelt ins Reine kommen. Doch das misslingt gründlich, weil die Mit-anwesenden ihn reizen, und er dreht zur anderen Seite durch. Er fängt mit berechtigten Selbstanklagen an, um aber Gehör und Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, beginnt er, sich als den größten Schurken des ganzen Gouvernements zu beschreiben. Der Starez, auf den er Eindruck machen will, sagt gar nichts. Fjodor Pawlowitsch wird immer alberner. Er brüstet sich mit seiner Schuld und seinen Sudeleien. Er stellt sich viel übler dar, als zur Wahrheit nötig. Der Starez, der Heilige, desto kälter werdend, je mehr Fjodor Pawlowitsch sich beschmutzt, sagt schließlich ganz trocken: *Hören Sie auf zu lügen. Hören Sie auf, andere zu belügen und sich selbst!*

An diese Szene dachte der Unterzeichner, als er die Rede der deutschen Regierungschefin in Danzig las. Die deutsche Regierungschefin hat die Pflicht, das Interesse des deutschen Volkes zu fördern. Die Mittellage Deutschlands ist auch heute prekär und wird es bleiben. Wir sind noch immer nicht sicher vor dem oben beschriebenen 3. *Punischen Krieg*, der uns Deutsche ganz ausradieren würde. Auch die Finanzkrise zeigt unsere Gefährdung. Vielleicht ist es das. Was die deutsche Regierungschefin zum Jahrestag des Kriegausbruches nämlich sagte, ist ein historisches Unikat, ein Faszinosum. Was ist das nur für ein Volk – dieses deutsche? Können die Deutschen das wirklich meinen? Macht man nicht Ausländern, den Polen zumal, Angst, wenn uns Deutschen zu Krieg und Vertreibung nur dieses einfällt?

Fjodor Pawlowitsch versank ganz in seiner Sudelei, er log weiter, bereute, klagte sich an, bis ihm über sich selbst die Tränen kamen. Schließlich wurde er von einer Nebenfigur des Romans beiläufig erschlagen. Ob es uns Deutschen anders gehen wird?

M.A.

*